

Landeshauptstadt



Informations-
drucksache



An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur
Kenntnis)

Nr. 15-1255/2019

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

"Hannover Quartiere 2030 - Mein Quartier 2030"

Integriertes Entwicklungskonzept für Anderten I Misburg-Süd I Misburg-Nord (Stadtbezirk Misburg-Anderten)

Durch einen Haushaltsbegleitantrag vom 16.01.2012 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2011 wurde die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover vom Rat der Stadt beauftragt, für die 13 Stadtbezirke in Hannover jeweils ein Integriertes Entwicklungskonzept zu erarbeiten.

Mit der in der Anlage beigefügten Dokumentation legt die Verwaltung das Integrierte Entwicklungskonzept für den Stadtbezirk Misburg-Anderten im Rahmen von "Hannover Quartiere 2030 - Mein Quartier 2030" vor.

Ziel des Prozesses "Hannover Quartiere 2030 - Mein Quartier 2030" ist es, Zukunftsvorstellungen [...] für die Entwicklung der Stadtteile und Quartiere querschnittsorientiert im Dialog zu erarbeiten, zu diskutieren und abzustimmen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, wirtschaftlicher Strukturveränderungen und des Klimawandels wird analysiert, wie der Stadtbezirk in den fünf Themenfeldern Stadtraum, Image und Identität; Wohnen und Versorgung; Soziales, Bildung und Kultur; Wirtschaft und Arbeit; Umwelt, Klima und Mobilität heute aufgestellt und wie er auf den Zeithorizont 2030 vorbereitet ist. Über die räumlich-planerische und sektorale Betrachtung hinaus wird die Möglichkeit geschaffen, Potenziale von Einzelakteur*innen und Netzwerken in den Stadtbezirken bzw. in den einzelnen Stadtteilen zu identifizieren und einzubinden.

Es werden im Stadtbezirk Räume und Themen in einzelnen Handlungsfeldern identifiziert, in denen stärkere Aktivitäten erforderlich werden, gleichzeitig auch mögliche Akteur*innen hierfür benannt. Die Handlungsfelder sind mit Zielen und Strategien untersetzt.

Der Prozess "Hannover Quartiere 2030 – Mein Quartier 2030" basiert auf verschiedenen Dialog- und Beteiligungsformaten. In öffentlichen Foren / Werkstätten werden Analyseergebnisse und Zukunftsthemen vorgestellt und gemeinsam bearbeitet, in öffentlichen Stadtbezirks- oder Stadtteilrundgängen gemeinsam Orte im Stadtbezirk besucht und mit Bürger*innen und Akteur*innen vor Ort diskutiert. Eine Werkausstellung präsentiert die Ergebnisse der Prozessphasen.

Für die Konzepterstellung und die Prozessmoderation wurde ein externes fachlich und methodisch erfahrenes Büro beauftragt.

Der Gesamtprozess "Mein Quartier 2030 Anderten I Misburg-Süd I Misburg-Nord" wird auf folgender Internetadresse dargestellt sowie der Abschlussbericht mit Rahmenplan zum Herunterladen bereitgestellt:

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/B%C3%BCrgerbeteiligung-Engagement/Mein-Quartier-2030/Stadtbezirk-Misburg-Anderten>

Das Integrierte Entwicklungskonzept für den Stadtbezirk Misburg-Anderten umfasst die innerhalb der Verwaltung abgestimmten und gemeinsam mit Akteur*innen und Bürger*innen erarbeiteten Handlungsfelder, Entwicklungsziele sowie Handlungsansätze.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das im Nachfolgenden beschriebene Konzept richtet sich an die Stadtgesellschaft in all ihren Ausprägungen. Es sind alle Geschlechter gleichermaßen zu berücksichtigen.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender und Diversity) stellte als definiertes Querschnittsthema ein explizites Element bei der Herstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts "Mein Quartier 2030 Anderten I Misburg-Süd I Misburg-Nord" dar.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

61.41

Hannover / 11.04.2019